

---

Subject: Ehemals lange Haare: Neue Frisur - Neue Vorgehensweise? Fin Topisch und Streuhaare?

Posted by [Kamigakieta](#) on Mon, 16 Jul 2012 13:18:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo erstmal,

vor etwa 3 Jahren hatte ich begonnen mich aktiv mit meinem Haarausfall auseinanderzusetzen. Anfangs war meine Behandlungsmethode nur Minoxidil (5%); das brachte mich auch fast zum Ursprungsstatus zurück; schloss die Tonsur, die mir aufgefallen war, fast komplett und selbst die GHEs wuchsen gut zu...

Nach knapp einem Jahr verschlechterte sich der Status allerdings wieder; da ich den Sinn hinter 2 maligen auftragen von Regaine auch nichtmehr sah, senkte ich mein Regimen auf 1x Täglich (machte de-facto kein Unterschied im Haarausfall-verlauf). Irgendwann im Laufe des letzten Jahres begann dann aber das Haar am ganzen Oberkopf auszudünnen, dem versuchte ich vorerst erfolglos mit Pantostin; dann erneut 2x täglich Minnox entgegen zu wirken... Schlussendlich doch nochmal mit Pantostin (3ml Abends, 1ml Minox morgens) und nach nun knapp 2-3 Monaten Minox+Pantostin+Ket scheint sich der diffuse Haarausfall am Oberkopf wieder etwas stabilisiert zu haben (bis auf die Tonsur relativ dichtes Haar)... Durch die langen Haare machte es den Anschein, dass sich die Tonsur selbst mehr oder weniger gleich gehalten hatte, aber mit langen Haaren konnte ich es wohl einfach nur relativ gut kaschieren.

Da die ganzen kurzen nachwachsenden Härchen allerdings ziemlich ungepflegt ausgesehen haben, hab ich mich kurzerhand entschlossen heute zum Friseur zu gehen und meinen Haarstil ganz umzukrempeln zu lassen (mit der Einstellung auch alles ab zu machen falls es zu schlimm aussieht)... Da es allerdings aus normalen Blickwinkeln ziemlich gut aussah (GHE's stören gar nicht mehr), brachte ich es nicht übers Herz meine Haare ganz weg zu machen; doch was mach ich jetzt wegen meiner Tonsur?

Fin kommt oral kommt nach wie vor nicht in Frage, weshalb ich (erneut) an die topische Anwendung (zumindest für die Tonsur) denke (obwohl die ja auch systemisch wirken soll). Glaubt ihr dass damit mein Haarstatus hinten wieder einigermaßen dichter werden könnte? (Jaja, ich weiß; Trial and Error, aber ich brauch grad Erfolgsgeschichten um mich zu trauen den Schritt zu gehen --> Wollte es ja schon 2011 probieren, hab dann aber meine 75\$ Proscar Tabletten entsorgt da es mir nach wie vor nicht geheuer war ) ... Aber ja, ich hab bis zum Schluss wahrscheinlich wieder nicht die Eier das Ding durchzuziehen (bzw. sind mir meine Eier zu viel wert das durchzuziehen). Alternativ bleibt natürlich noch die Hoffnung auf die PGD2-Blocker Geschichte, aber da möchte ich noch etwas abwarten was sich bei den Cetirizin-Anwender hier im Forum so ergibt (Hut ab Jungs)...

Im Bild seht ihr mal meinen momentanen Haarstatus (~NW3?) direkt dem Sonnenlicht ausgesetzt, Sprühaare wären wohl auch eine temporäre Lösung, aber zum einen befürchte ich weitere Verschlechterung des Status dadurch und meinen Geldbeutel würde diese Lösung wohl auch nicht so wohl bekommen. Wäre trotzdem für Tips/Erfahrungsberichte diesbezüglich dankbar.

## File Attachments

---

1) [2.jpg](#), downloaded 998 times

